

Leistungsbeurteilung (Kompetenznachweis)

Modul 239 – Internetserver in Betrieb nehmen

(gemäss «LBV Modul 239-3»)

Klasse:	
Name:	
Vorname:	
Beurteilung mit Notenzusatz (20%) Note Kompetenzraster (80%) Notenzusatz (20%) Modulnote:	
Beurteilung ohne Notenzusatz Note Kompetenzraster (100%) = Modulnote:	

Name: _____ Klasse: _____

Konzept für die Leistungsbeurteilung (Kompetenznachweis) im Modul 239 (gemäss «LBV Modul 239-3»)

Als Grundlage für diese Leistungsbeurteilung dient das Kompetenzraster. Das Ziel ist, dass die Lernenden die aufgeführte Kompetenz für die verschiedenen Handlungsziele ausweisen können. Die Komplexität der beschriebenen Kompetenzen erhöht sich in ihrer Vollständigkeit und Komplexität von Spalte A zur Spalte C.

Nachweis einer Kompetenz: Der einzelne Lernende hat die beschriebenen Kompetenzen im Verlaufe des Moduls nachzuweisen. Ist die entsprechende Kompetenz nachgewiesen worden, so wird dies durch das Visum des Coachs und des Lernenden im dazugehörigen Feld bestätigt.
Bewertet wird grundsätzlich nur die vom Lernenden erbrachte Eigenleistung. Fremde Quellen sind zu kennzeichnen und zu kommentieren.

Notengebung: Für eine Note 4 (bestanden) sind alle Handlungsziele der Spalten A bis B nachzuweisen.

Folgende Formen sind für den Nachweis einer Kompetenz denkbar:

- **Fachgespräch**
In einem Gespräch zeigt der Lernende, dass er über die Kompetenz verfügt.
- **Konkretes Produkt**
Der Lernende zeigt die Kompetenz in Form eines entsprechenden Produkts (Programm, Dokumentation, erstelltes Diagramm, usw.)
- **Bericht**
Der Lernende hält seine Erkenntnisse in einem selbst erstellten Bericht fest.
- **Sonstiges**
Es sind auch andere Formen denkbar. Im Fokus steht immer der Nachweis der entsprechenden Teilkompetenz anhand von Eigenleistungen.

Der persönliche Lernfortschritt und die erbrachten Nachweise können durch die nachfolgenden Elemente belegt werden:

- *Sammeln, strukturieren* und in einem **ePortfolio zugänglich** machen
- im **Lernjournal** festhalten
- Vorausschauend, mit einem geeigneten **Planungswerkzeug** dokumentieren

Kompetenzraster für das Modul 239

Name: _____

Handlungsziele	A	B Basisnote 5.0	C
<p>1 Anforderungen aufnehmen Anforderungen (Sicherheit, Lastprofil, Datenvolumen, Verfügbarkeit, zu integrierende Applikationen) an einen Internetserver aufnehmen und dokumentieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Unvollständige Anforderungen - Wenig differenziert 	<ul style="list-style-type: none"> - Kennt Anforderungen, welche bei der Beurteilung einer Ausgangssituation für die Dimensionierung eines Internetserver angewendet werden und kann diese beschreiben. 	<ul style="list-style-type: none"> - Kann alle Anforderungen umfassend und vertieft beschreiben.
<p>2 Bestehende Infrastruktur anpassen/erweitern Bestehende Infrastruktur (Server, Netzwerk, Dienste) mit den Anforderungen abgleichen und notwendige Anpassungen/Erweiterungen vorschlagen. Erforderliche Einstellungen gemäss Sicherheits- und Betriebskonzept festlegen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Nur rudimentäre Kenntnisse von Merkmalen vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> - Kennt die Merkmale und deren Bedeutung für die technische Spezifikation eines Internetserver - Kennt das Prinzip der Namensauflösung mittels DNS und deren Einfluss auf den Betrieb weiterer Internetdienste - Kennt die empfohlenen (best practice) Betriebs- und Sicherheitseinstellungen eines Internetserver 	<ul style="list-style-type: none"> - Kennt das Protokoll DNS vertieft
<p>3 Protokolle Wichtige Protokolle kennen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Nur rudimentäre Kenntnisse der Protokolle vorhanden - Unvollständige Erklärungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kann das Protokoll HTTP erklären (Ablauf, Aufbau der Meldungen, etc.) - Kann ein Mail-Protokoll erklären (SMTP, POP3, IMAP) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kann das http-Protokoll detailliert erklären - Kann die Mail-Protokolle detailliert erklären
<p>4 Software installieren/konfigurieren Software installieren, konfigurieren und Dienste einrichten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wenig Übersicht und Kenntnisse über die Abhängigkeit der Dienste - Nur minimale Anzahl von Kriterien bekannt - Kann nur sehr beschränkt Auskunft über die Protokollierung und mögliche Auswertungen von Log-Services geben 	<ul style="list-style-type: none"> - Kennt die Abhängigkeiten der zu installierenden Dienste und den Einfluss auf die Reihenfolge der Installation/Konfiguration - Kennt Kriterien, die bei der Anbindung fremder Ressourcen an einen Internetserver zu beachten sind - Kennt die Protokollierung und Auswertung von Log-Services 	<ul style="list-style-type: none"> - Kann die Abhängigkeiten von Diensten erklären und allenfalls Alternativen aufzeigen - Kann die Kriterien erklären und deren Abhängigkeiten von anderen Einflüssen erläutern - Kann über die Möglichkeiten, die Protokollierung zu steuern, vertieft Auskunft geben

<p>5 Zugriffsberechtigungen Zugriffsberechtigungen vergeben, sichere Kommunikation und Log-Services einrichten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Praktisch keine Kenntnis über Kriterien für die Definition von Zugriffsberechtigungen. - Wenig Kenntnisse über den Einsatz von Zertifikaten vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> - Kennt die Kriterien für die Definition der Zugriffsberechtigungen von Benutzern und Gruppen. - Kennt das Prinzip der sicheren Kommunikation und den Einsatz von Zertifikaten 	<ul style="list-style-type: none"> - Kann die Definition von Zugriffsberechtigungen unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien vornehmen. - Kann Zertifikate auf einem Server installieren und deren Einsatz überprüfen
<p>6 Tests Internetserver testen (Last-, Sicherheits- und Crashtest)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wenig Kenntnisse über grundlegende Testverfahren vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> - Kennt grundlegende Testverfahren und deren Bedeutung für die Betriebssicherheit eines Internetservers. 	<ul style="list-style-type: none"> - Kann grundlegende Testverfahren aufsetzen und durchführen
<p>7 Lernprozess Lernprozess/ Lernfortschritt aufzeigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gemachte Erfahrungen nicht dokumentiert -- Lernfortschritt und die Strategien nicht erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> - Gemachte Erfahrungen dokumentiert - Lernfortschritt und die Strategien nur teilweise erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> - Gemachte Erfahrungen in Form eines Berichts reflektiert - Lernfortschritt und die Strategien gut erkennbar
<p>8 Kooperation Zum kooperativen Lernprozess beitragen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Beiträge zum kooperativen Lernprozess - Lernprozesse Beteiligten behindert 	<ul style="list-style-type: none"> - Wenig Beiträge zum kooperativen Lernprozess 	<ul style="list-style-type: none"> - Publikationen von eigenen Erfahrungen und Erkenntnissen

Kompetenzjournal

Name: _____

Das Kompetenzjournal dient zur Reflektion beim Erwerb der einzelnen Kompetenzen aus Sicht des Lernenden und aus der Perspektive des Coaches.

Teilkompetenz	Angaben zu den Indikatoren im ePortfolio, Angaben zum Lernerfolg	Feedback des Coaches
1A Datum:		
1B Datum:		
1C Datum:		
2A Datum:		
2B Datum:		
2C Datum:		

Kompetenzjournal

Name: _____

Das Kompetenzjournal dient zur Reflektion beim Erwerb der einzelnen Kompetenzen aus Sicht des Lernenden und aus der Perspektive des Coaches.

Teilkompetenz	Angaben zu den Indikatoren im ePortfolio, Angaben zum Lernerfolg	Feedback des Coaches
3A Datum:		
3B Datum:		
3C Datum:		
4A Datum:		
4B Datum:		
4C Datum:		

Kompetenzjournal

Name: _____

Das Kompetenzjournal dient zur Reflektion beim Erwerb der einzelnen Kompetenzen aus Sicht des Lernenden und aus der Perspektive des Coaches.

Teilkompetenz	Angaben zu den Indikatoren im ePortfolio, Angaben zum Lernerfolg	Feedback des Coaches
5A Datum:		
5B Datum:		
5C Datum:		
6A Datum:		
6B Datum:		
6C Datum:		

Kompetenzjournal

Name: _____

Das Kompetenzjournal dient zur Reflektion beim Erwerb der einzelnen Kompetenzen aus Sicht des Lernenden und aus der Perspektive des Coaches.

Teilkompetenz	Angaben zu den Indikatoren im ePortfolio, Angaben zum Lernerfolg	Feedback des Coaches
7A Datum:		
7B Datum:		
7C Datum:		
8A Datum:		
8B Datum:		
8C Datum:		

Bemerkungen: